## PRESSEMITTEILUNG ULI SCKERL MdL 17.10.2019

## Die Ziele des Runden Tisches Artenschutz in Hirschberg werden erreicht / Uli Sckerl sieht "großartigen Erfolg"

Anfang Oktober fand in Hirschberg ein "Runder Tisch" zum Artenschutz statt, bei dem sich Naturschützer und Landwirte auf ein gemeinsames Handeln für mehr Artenschutz verständigt haben. Nur 2 Wochen später stellt der Gastgeber Uli Sckerl fest: "Das Volksbegehren für mehr Artenschutz, das von den großen Naturschutzverbänden BUND und NABU und 13 weiteren Trägergruppen unterstützt wird, hat in den letzten Wochen den Naturschutz in Baden-Württemberg und auch in der Rhein-Neckar-Region in das Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt. Nun liegt durch die Vorschläge z.B. der "Runden Tische" ein Einigungsvorschlag der Landesregierung vor, der Naturschutz und Landwirtschaft zusammenbringt. Das ist ein großartiges Ergebnis". Sckerl machte deutlich, dass Initiativen wie der Hirschberger Runde Tisch Naturschutz und Landwirtschaft zusammenbringen. Viele Anliegen des Volksbegehrens seien unterstützenswert. Allerdings hätten die geplanten Totalverbote für Pestizide in Schutzgebieten zu Bewirtschaftungs-problemen für viele Landwirte geführt. "Jetzt liegen nach vielen Gesprächen Eckpunkte vor, die einen fairen Kompromiss formulieren. Die Träger des Volksbegehrens tragen diese mit und stellen erst einmal die Unterschriftensammlung ein", so Uli Sckerl. Jetzt sollen unter Mitwirkung der Naturschützer und Landwirte Gesetzentwürfe erarbeitet werden. Der Landtag soll diese spätestens im ersten Quartal 2020 beschließen. "Wenn das klappt, ist das Volksbegehren endgültig nicht mehr nötig", so Sckerl, "denn es hat auch so großen Erfolg". Kern der gemeinsamen Vereinbarung sei, dass der Pestizideinsatz sich deutlich verringern und der Öko-Landbau weiter ausgebaut werden. Es werde weitere, über das Volksbegehren hinausgehende Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt geben. Uli Sckerl will die Ergebnisse nun in Versammlungen in den Gemeinden vorstellen. Am 9. November wird ein weiterer "Runder Tisch" in Hirschberg stattfinden.